

Walter Hilgers



Walter Hilgers ist ständiger Gastdirigent und künstlerischer Leiter ehrenhalber der „Paul Constantinescu“ Philharmonie Ploiești und gleichzeitig Chefdirigent des Sinfonieorchesters der Provinz Santa Fe in Argentinien. Er war viele Jahre erster Gastdirigent der „Banater Staatsphilharmonie“ Timișoara. Gastdirigate führten ihn zum Philharmonischen Orchester Montevideo, zum SODRE Sinfonieorchester Montevideo, zum Nationalorchester von Buenos Aires, zum Sinfonieorchester der Provinz Santa Fe, zum Philharmonischen Orchester Bogotá, zum Radio Kammerorchester Bukarest, zum Radio Symphonieorchester Bukarest, zur George Enescu Philharmonie Bukarest, zur Staatsphilharmonie „Banatul“, Timișoara, zur Staatsphilharmonie Cluj, zur Staatsphilharmonie Iași, zur Staatsphilharmonie Arad, zur Staatsphilharmonie Sibiu, zur Staatsphilharmonie Târgu Mureș, zur Staatsphilharmonie Oradea, zur Staatsphilharmonie Craiova, zur Staatsphilharmonie Bacău, zum Philharmonischen Orchester Ploiești, zum Philharmonischen Orchester Pitești, zum Philharmonischen Orchester „Muntenia“ Târgoviste, zur Staatsphilharmonie Košice, zum Philharmonischen Orchester Zagreb, zum Philharmonischen Orchester Nizza, zum Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt, zum Leipziger Symphonieorchester, zum Münchner Rundfunkorchester sowie zum Orchester des Nationaltheaters Mannheim. Darüber hinaus leitete er Kammerkonzerte des Bayerischen Staatsorchesters München, des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg, der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin, der Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musik Festivals, des Philharmonischen Orchesters Qatar, des Daejeon Philharmonic Orchestra sowie des Sinfonieorchesters von Valencia.

Walter Hilgers, geboren in Stolberg im Rheinland, erhielt seine Instrumentalbildung in den Fächern Tuba, Kontrabass und Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik Rheinland, Grenzland Institut Aachen.

Engagements als Tubist führten ihn zum Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, zum NDR Elbphilharmonie Orchester, zum Orchester der Bayreuther Festspiele und zu den Wiener Philharmonikern.

In dreißig Jahren Orchestertätigkeit musizierte er u.a. unter Herbert von Karajan, Lorin Maazel, Claudio Abbado, Daniel Barenboim, Zubin Mehta, Andre Previn, Pierre Boulez, Georg Solti, James Levine, Seiji Ozawa, Riccardo Muti, Bernhard Haitink und Günter Wand.

Als Gründungsmitglied gehörte er über 25 Jahre dem Blechbläserensemble German Brass an. Zwischen 1989 und 1995 war er Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Hamburg. 1995 wurde er als Professor für Bläserkammermusik an die Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar berufen.